

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Aktivität		Umsetzungsstand 2014*
			Beginn	Fertigstellung	
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung					
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunenebene, Energieperspektiven				
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Erstellung eines Klimaschutzkonzepts	24.07.2013	Ende 2014	Gemeinderatssitzung im Mai 2013
		Regionales Energiekonzept, erster Baustein		Ende 2014	Gemeinderatssitzung im Mai 2013
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Nutzung ECORegion		laufend	
		Programmbeitrag eea		laufend	
		Dienstleistungsvertrag KEA für Beratungsleistung	01.01.2011	31.12.2013	Neuer Vertrag mit REA für 2013 bis 2016
		Durchführung externes Audit 2013		Ende 2013	abgeschlossen
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Vom Land geplant ist für 2012 ein Hochwasserschutz für die Friedrichsau. Berücksichtigt wurde bei der Planung ein Klimafaktor von 15% zu einem HQ100. Für die geplante Verlegung der kleinen Blau 2012/ 2013 ist ebenfalls ein Klimafaktor von 15% bei den Hochwasserschutzmaßnahmen berücksichtigt wurden. Baulasträger ist hier allein die Stadt.			
		Verlegung kleine Blau, Einbau elektrischer Steuerung		2013	
1.1.5	Abfallkonzept	Einführung eines Ident-Systems, Abrechnung einzelner Leerungen		ab 2014	
1.2.1	Kommunale Energieplanung				
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Verkehrsentwicklungsplan		01.10.2013	beschlossen
		Radverkehrskonzept bis 2020	2013	2014	
1.3.1	Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente	Baugebiet Lettenwald, Anteil von 1/3 Passivhäusern, 1. BA			in Umsetzung, aktuelle Information über LI
1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Durchführung des kfw Programms 'Energische Stadtsanierung'. Im Zuge der Erstellung der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) für das künftige Sanierungsgebiet Wengenviertel in der Ulmer Innenstadt, wurde parallel ein energetisches Quartierskonzept verfasst.	2012	2023	Festlegung des Sanierungsgebiets Wengenviertel (GD 327/13)
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung				
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Erstellung eines Energieberatungszentrums (EBZ) gemeinsam mit KHS			Verhandlungen zum Kooperationsvertrag zwischen Beteiligten
2. Kommunale Gebäude, Anlagen					
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Passivhausstandard im Neubau. Sanierungen und Anbauten haben einen höheren Standard als gesetzlich vorgeschrieben. Kontinuierliche Baubegleitung und Kontrolle der Einhaltung der EnEV, EEWärmeG bzw. des entsprechenden Teils des Bauantrags bzw. -genehmigung bei öffentlichen Bauten. Aktive Wahrnehmung der Bauherrentätigkeit wie z.B. Leitung der Bausitzungen, Vorhandensein von Protokollen, Fotos der durchgeführten Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ergebnisse wie Blower-Door-Test, Thermographieaufnahmen etc.	permanente Aufgabe		sind vorhanden, werden umgesetzt

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Aktivität		Umsetzungsstand 2014*
			Beginn	Fertigstellung	
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse		permanente Aufgabe		Kennwerte vorhanden, Bestandsaufnahme Technik und Bau bei den wichtigsten Gebäuden gemacht
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Aktuell: Erstellung Flyer und Nutzeranleitungen neuen Passivhäuser. Außerdem Schulung der ErzieherInnen über das Verhalten im Passivhaus.	permanente Aufgabe		wird umgesetzt
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept				notwendige Daten sind vorhanden
2.1.5	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	Die Erweiterung der Gewerblichen Schulen auf dem Kuhberg in Passivhausbauweise		2013	Anfang November 2013 Blower-Door- Test, Zertifizierung abgeschlossen
		14 Neu- und Anbauten von U3-Kindergärten in Passivhausbauweise			10 Kitas wurden 2013 in Betrieb genommen, 4 im Jahr 2014
		Erreichung der Auszeichnung Gold (DGNB) für nachhaltiges Bauen beim Bürorenbau K3 der SWU		unbekannt	Planung wurde Gold zertifiziert, Fertigstellung Mai/Juni 2013, Außenanlagen erst nach Straßenbahnbau abschließend fertig
		Bau einer 3-fach Sporthalle mit hohem energetischen Standard	2013	2014	im Bau
		Energetische Sanierung, verschiedene Maßnahmen im Wärme- und Strombereich	permanente Aufgabe		
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	zu 65% Versorgung mit Fernwärme mit hohem Anteil erneuerbarer Energien	permanente Aufgabe		
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Bau von PV-Anlagen auf städtischen Dächern	permanente Aufgabe		
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Installation von 1-2 Blockheizkraftwerken, Wärmeschutzmaßnahmen, MSR-Technik	permanente Aufgabe		
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Installation von 1-2 Blockheizkraftwerken, Sanierung von Beleuchtung	permanente Aufgabe		
2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen				
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	Umsetzung des 4. Bausteins zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung	2010 (1. Baustein)	2014	
2.3.2	Wassereffizienz	Einbau von wassersparenden Armaturen	permanente Aufgabe		
3. Ver- und Entsorgung					
3.1.1	Unternehmensstrategie der Energieversorger	Zielsetzung der SWU: Versorgung aller Haushalte im SWU-Versorgungsnetz mit Strom aus erneuerbaren Energien bis 2020	2011	2020	regenerative Produktionsmenge 2013 = 220 GWh; Ziel 2020 = 325 GWh
		Zielsetzung der SWU: Gesicherte Energieversorgung für alle Verbraucher in Ulm und Neu-Ulm bis 2025 mit 100 % in eigenen Kraftwerken oder Beteiligungskraftwerken gesicherten Stromleistung	2011	2025	Installierte Leistung 2013 = 150 MW zzgl. 22 nicht steuerbare Produktion; Ziel 2025 = 235 MW zzgl. 22 MW nicht steuerbare Produktion
3.1.2	Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien				
3.2.1	Produktpalette und Serviceangebot	Einführung intelligenter Stromzähler und intelligenter Stromtarife	offen	offen	Abhängig von BSI-Zulassung; offen wann Zulassung kommt; Modellprojekt zur Zeit in Neu-Ulm
		Energieeffizienzoffensive für Bestandsgebäude: Heizungspumpencontracting (EFH/ ZFH), Mikro-BHKW)	Mikro-BHKW Beginn 2012; Heizungspumpencontracting Beginn offen;	offen	Mikro-BHKW: Zuschuss der SWU zu Wartung
		Energie-Effizienz-Kampagne (große Kommunikationskampagne zum Thema Energieeffizienz/Energiesparen)	2012	2013/evtl. 2014	
3.2.2	Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet				

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Aktivität		Umsetzungsstand 2014*
			Beginn	Fertigstellung	
3.2.3	Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs	Einführung kundenfreundlicherer Rechnungen mit Verbrauchsinfo / mit Energiespartipps	Verbrauchsinfo Beginn 2012; Energiespartipps Beginn offen		Einführung kundenfreundlicher Rechnung ist erfolgt
		Pumpenprogramm (100€/ getauschter Pumpe)		2014	
3.3.1	Abwärme Industrie				
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Umstellung Dampfnetz der FUG auf Heizwasser		2020	
		Bau von 1 Speicherbehälter für bis zu 2400 m3 Wasser, siehe Maßnahme Nr. 3.6.1.		2014	
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet				
3.3.4	Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Mikro-BHKW, siehe oben	2012	2013	Mikro-BHKW: Zuschuss der SWU zu Wartung, Modellanlagen werden im K1 und einem Gebäude der Stadt installiert.
3.4.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung				
3.4.2	Effizienter Wasserverbrauch				
3.5.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Abwasserreinigung	Umstellung auf bedarfsgerechtes Spülen der Kanäle			erfolgt alle 3 Jahre ein Mal
3.5.2	Externe Abwärmenutzung				
3.5.3	Klärgasnutzung	Klärwerk: Einsatz eines neuen Trockners für Klärschlamm. Damit höhere Energieausbeute und Einsparung von Öl bei der Verbrennung.			umgesetzt
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung				
3.6.1	Energetische Nutzung von Abfällen	Baustelle für den neuen Heißwasser-Druckspeicher auf dem Gelände des Müllheizkraftwerks, für bis zu 2400 m3 Wasser, siehe Maßnahme Nr. 3.3.2.		2014	Der Wärmespeicher hat bei einer Höhe von 30 Metern ein Volumen von 25 Millionen Litern und kann 140.000 Kilowattstunden Wärme speichern. Pro Jahr werden damit rund 5,5 Millionen Kilowattstunden mehr an umweltfreundlicher Fernwärme aus dem MHKW ausgekoppelt. (vgl. Pressemitteilung TAD vom 30.07.2013)
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Die Vergabe der Entsorgung von Gartenabfällen erfolgt verfahrensoffen			
3.6.3	Energetische Nutzung von Deponiegas	Deponiegasnutzung Deponie Eggingen	Ende 2011	offen	1.2 MW in 2012
4. Mobilität					
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Schulung spritsparendes Fahren im Bereich PKW und LKW Fahrer	laufend		im 2013 wurden 10 PKW und 35 LKW Fahrer geschult
		Die SWU Verkehr hat alle ihre 190 Busfahrer im kraftstoffsparenden Fahren geschult. Ziel ist eine Einsparung von 2,5%			die SWU hat eine haus eigene Fahrschule (Kosten 80€/ Fahrer)
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Reduktion des CO2- Ausstoßes des Fuhrparks durch Einführung von Elektrofahrzeugen			1.2 Mio. € für Neubeschaffungen

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Aktivität		Umsetzungsstand 2014*
			Beginn	Fertigstellung	
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Stromtankstellen: Stabilisieren von Betrieb/Verfügbarkeit Reduzierung der Verschmutzung Stromtanken über Handys ermöglichen Platzierung von Hinweistelen an öffentlichkeitswirksamen Tankstellenorten			
		Stromtankstellen Aufladung und Abrechnung per Handy		2014	
4.2.2	Hauptachsen / Kreisstraßen				
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Temporeduzierung nachts nach Lärmschutzprogramm Stadt Ulm, Fortschreibung	permanente Aufgabe		
		Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten Ermingen, Eggingen und weiteren Ortsdurchfahrten sowie Lehrer Talweg			Ortsdurchfahrten Ermingen und Eggingen werden umgesetzt, Lehrer Talweg ist umgesetzt
		Überlegungen zu Tempo 30 auf Nebenstrassen bis 2025	2015		
4.2.4	Städtische Versorgungssysteme				
4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung				
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Aufwertung Radverkehrsinfrastruktur	permanente Aufgabe		
4.3.3	Abstellanlagen	siehe 4.3.2.	permanente Aufgabe		
		Errichtung eines Fahrradparkhauses am Deutschhaus mit 66 Stellplätzen		2013	abgeschlossen
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Planung Straßenbahnlinie 2		2019	Planfeststellungsverfahren läuft, 2017 bis Wissenschaftsstadt
		Bis Ende 2013 Anschaffung von 5 Gelenkbussen mit Abgasnorm EURO 6 (Norm wird erst ab 2014 gefordert)(Alle Busse der SWU Verkehr sind mit einem Rußpartikelfilter ausgerüstet)		2013	abgeschlossen
4.4.2	Vortritt ÖPNV				
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Aktion P+R Nutzung an Samstagen zum Sonderpreis im Zusammenhang mit dem Wegfall des Parkhauses Sedelhöfe		2013	http://www.parkandride-ulm.de/
		Schaffung von Mobilitätspunkten (Fahrradständer/ car2go Parkplätze) an Haltestellen			
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Aktionsbündnis FahrRad	laufend		
		Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der städtischen Bauvorhaben Citybahnhof, Sedelhöfe		2013	
		Leihfahrradsystem für Ulm installieren			Untersuchung läuft
		Fahrradaktionswoche		2014	
		Aktionstag 'Ohne Auto Mobil'	jährlich		
		Aktion: Kostenloses Nutzen der Stromtankstellen im Jahr 2013 und 2014	2013	2014	
4.5.2	Beispielhafte Mobilitätsstandards	Steigerung des Radverkehrsanteil durch das Aktionsbündnis FahrRad, Ziel: 20% im Jahr 2020		2020	
		Einführung einer Servicestelle für den Radverkehr (telefonisch erreichbar, Scherbentelefon, Mängelbögen)		2013	abgeschlossen
		Die SWU betreibt in ihrem Netzgebiet (Ulm, Neu-Ulm, Senden, Blaustein und Elchingen) derzeit 96 Ladepunkte an 47 Ladeorten, kostenloses Tanken bis voraussichtlich Herbst 2014		2014	Infrastruktur abgeschlossen, Aktion kostenloses Tanken läuft
5. Interne Organisation					
5.1.1	Personalressourcen, Organisation				

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Aktivität		Umsetzungsstand 2014*
			Beginn	Fertigstellung	
5.1.2	Gremium	Implementierung einer Steuerungsgruppe nachhaltige Beschaffung, vierteljährliche Treffen	01.01.2013	laufend	Im Dezember 2012 beschlossen
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Ideenbörse		laufend	
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)		laufend	
5.2.3	Weiterbildung	in den jeweiligen Abteilungen, nach Bedarf			
5.2.4	Beschaffungswesen	Überprüfung der Verbesserungsvorschläge aus der Masterarbeit 'Nachhaltigkeit in der Beschaffung der Stadt Ulm'			
		Druck von Flyern auf zertifiziertem Papier		laufend	
5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit				
6. Kommunikation, Kooperation					
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation				
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Durchführung der Earth Hour des WWF	2014	29.03.2014	
		Planung des Energietags/ der Energiewoche 2014		2014	
		Erlangen des Siegels Fairtrade Town		2014	Siegel verliehen
6.2.1	Institutionen im Wohnungsbau	uws, Modernisierungsprogramm	laufend		Die Gesellschaft hat 2012 ihr Modernisierungsprogramm konsequent fortgesetzt und ausgebaut. Insgesamt wurden 176 Wohnungen umfassend modernisiert. Investitionsschwerpunkte waren, wie in den Vorjahren, die grundlegende Verbesserung der energetischen Qualität der Gebäude sowie der Wohnqualität. (vgl. uws Geschäftsbericht 2012)
6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Donauhochschule: - Empfang von Gegenbesuche aus Ungarn (Budapest + Győr), auch mit Besichtigung von SWU-Anlagen - Weitere Forschungsanträge im Rahmen der europäischen Donaustategie geplant - Machbarkeit einer kooperative Promotion mit Kontakten aus der Donauhochschule werden geprüft - Internationaler Workshop in Ulm			
6.2.3	Regionale und nationale Behörden	Vertretung im VKU (Präsident OB Gönner), Landesagenda Büro, DWA (DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Landesverband Baden-Württemberg, Mitarbeiter werden für Fortbildungen freigestellt), Kooperation mit der Stadt München über die Studie 'Soziale Passung'			
		Deutscher Städtetag, Arbeitskreis Energiemanagement	permanente Aufgabe		
		Forum Kommunales Energiemanagement, Baden-Württemberg	permanente Aufgabe		
		AK Umwelt des Baden-Württembergischen Städtetags	permanente Aufgabe		

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Aktivität		Umsetzungsstand 2014*
			Beginn	Fertigstellung	
6.2.4	Universitäten und Forschungseinrichtungen	FuE, Hochschule Ulm - Ausbau des ersten Testgebietes (intelligente Zähler und Messtechnik) im SmartSolarGrid-Projekt mit der SWU, Bürgerinfo-Veranstaltung fand statt, Pressemeldung am 16.2.2013 in SWP - Aufsetzen des zweiten Testgebietes in Kooperation mit der SWU (Senden), weitere Bürgerinfos - Aufbau einer Kopie der Netzleitwarte für die Hochschule Ulm - Einbinden der SWU-Wetterstationen in das Meteomedia-Netzwerk - weitere nationale und internationale Forschungsanträge in Kooperation mit der SWU - Projekt zu Datensammlung eines nachhaltigen Hauses Öffentlichkeitsarbeit: - Unterstützung lokale Agenda - Vorträge bei der Energieberatung - Teilnahme an Smart Grid Plattform Ba-Wü			
6.3.2	Professionelle Investoren und Hausbesitzer	Fachtagung Baugemeinschaften		05.06.2013	abgeschlossen
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	unw, Öko-Profit			
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft				
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Workshops zur Erstellung des Klimaschutzkonzepts		2014	
		Ideenwerkstatt zur regionalen Energiewende		2014	
6.4.2	Konsumenten, Mieter				
6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Projekt 'Umwelt macht Schule'	permanente Aufgabe		
6.4.4	Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	Durchführung der Ideenwerkstatt	2014	05.04.2014	abgeschlossen
		Agendaforum 'Klimaschutz in Ulm'	2014	28.01.2014	abgeschlossen
		Regelmäßiges Erscheinen der Zeitschrift Agente+	permanente Aufgabe		
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie	Regionale Energieagentur REA, Beratungen und Vorträge der SWU	permanente Aufgabe		
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Biomasse-Heizkraftwerk Senden der SWU			
		Teilnahme am 'Modellvorhaben Energieeffizienter Neubau' des BMVBS mit Erweiterung Schulzentrum Kuhberg Schul- und Mensagebäude		2014	Bereisung hat im Juni 2013 stattgefunden, Datenfortschreibung bis Sommer 2014
6.5.3	Finanzielle Förderung	Städtisches Förderprogramm		laufend	Beschluss 05/ 2012